

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wir laden herzlich zu unserer nächsten „Berliner Runde – Freidenker im Gespräch“
ein, die
am **Mittwoch, den 8. Oktober 2014, 18.00 Uhr**
im Klub der Volkssolidarität, Torstr. 203 – 205 stattfindet mit

Vortrag und Diskussion zum Thema:

**Das transatlantische Freihandelsabkommen USA/EU
– TTIP -
mit Lothar Nätebusch**

Zur Aufklärung in unsrer Zeit gehört, über TTIP im Bilde zu sein.
Oft erscheint diese Abkürzung in den Medien, aber selten wird sachlich und mit Hintergrund informiert.
Wir freuen uns, dass Lothar Nätebusch gerade diesen Anspruch hat und erwarten von seinen Ausführungen und der anschließenden Diskussion, dass wir uns verstärkt gegen dieses Abkommen wehren können.
Eine alarmierende aktuelle Nachricht ist der Beschluss der EU-Kommission, eine „Europäische Bürgerinitiative“ (EBI) gegen das Freihandelsabkommen TTIP, eingereicht von 230 Organisationen aus 21 Ländern, nicht zuzulassen (siehe „junge Welt“ vom 13./14.9., S.7).
„Damit darf die Kommission nicht durchkommen“ sagt Klaus Ernst im Namen der Linkspartei. Auch Vertreter von ATTAC u.a. Organisationen zeigen die rote Karte.

TTIP

- ein Meilenstein auf dem Weg zur totalen Konzernherrschaft?
- ein Einblick in die Widersprüche der Wirtschaftsblöcke USA/EU?
- Verlierer wäre in jedem Fall die Bevölkerung und die zarten Ansätze für eine ökologisch vernünftige Wirtschafts- und Verbraucherpolitik!

Holen wir uns Argumente für den europaweiten Aktionstag am **11. Oktober**, zu dem ein internationales Bündnis aufruft.

Das Leitungskollektiv

Lothar Nätebusch ist Vorstandsmitglied des Bündnisses für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde (BüSGM) und war langjährig in der Gewerkschaftsbewegung tätig

Veranstaltungsort zu erreichen mit (S1, S2, S25 bis Oranienburger Str., U6 bis Oranienburger Tor)